



Beitraglicher Abonnementspreis in Breslau 2 Thlr., außerhalb incl. Porto 2 Thlr. 15 Sgr. Inserionsgebühren für den Raum einer fünfzeiligen Zeile in Beizchrift 1/2 Sgr.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag und Montag einmal, an den übrigen Tagen zweimal erscheint

Deutschland.

Berlin, 5. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Kreisgerichts-Rath Freiwald zu Br.-Holland den Rothen Adlerorden vierter Klasse, dem königl. sächsischen Major a la suite der prinzipalen Adjutantur, Kammerherrn und Hofmarschall Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen, Ernst von Pilsach, den königl. Kronorden zweiter Klasse; dem königl. sächsischen Hauptmann im Generalstabe und persönlichen Adjutanten Seiner königl. Hoheit des Kronprinzen, Grafen Bisthum von Eckardt, und dem Hauptmann Peter Schürmann zu Kenney den königl. Kronorden dritter Klasse; dem Commissions-Rath Carl George Dienstbach zu Schönholz bei Bankow im Kreise Nieder-Barnim und dem Beigeordneten Alexander Döbber zu Jüterburg den königl. Kronorden vierter Klasse; dem emeritirten Major Kridau zu Spiegel-Manufactur bei Neudamm an der Dosse das Ritterkreuz des königl. Hausordens von Hohenzollern; dem Schullehrer und Berichtschreiber Ernst Ludwig Hoffmann zu Alt-Jauernitz im Kreise Schweidnitz, den Adler der vierten Klasse desselben Ordens, sowie dem Bedienten und Voten Friedrich Wilhelm Lodermann beim Ober-Steuer-Collegium zu Hannover und dem Kreisgerichts-Voten Coopmans zu Eumirich das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den nachbenannten Personen Orden verliehen, und zwar: den Rothen Adlerorden vierter Klasse: dem Land-Baumeister Otto Hermann Blaume zu Köln und dem großherzoglich hessischen Geheimen Justizrath und Advokaten bei der preussischen Botschaft in Paris, Dr. Léonita; den königl. Kronorden dritter Klasse: dem Professor Facillon an der kaiserl. Universität zu Paris und dem Director der Manutention der Kaiserl. Handelskammer, Jean Henri Moreno-Henriques, sowie den königl. Kronorden vierter Klasse: dem Baumeister Walter Klymann zu Berlin, dem Bildhauer und Marmorwaaren-Fabrikbesitzer Mathias Leonard Schleichner daselbst, dem Banquier Carl Leiden zu Paris, dem Legations-Rath Daniel Georg Heinrich Bölsche zu Lübeck, dem Eisenbahn-Betriebs-Inspector Dalliance zu Bresl. und dem Verlicateur des Douanes Louis Charles Guigné zu Paris.

Se. Majestät der König hat den Obergerichts- und Geheimen Justiz-Rath Dr. Jaeger in Cassel unter Verleihung seines Charakters und Ranges als Geheimen Justiz-Rath zum Appellationsgerichts-Rath bei dem Appellationsgericht in Cassel, sowie den Kreisgerichts-Rath Henschke in Frankfurt zum Appellationsgerichts-Rath in Ologau ernannt; dem Landrathe des Kreises Hensburg, Krupka, den Charakter als Geheimen Regierungs-Rath beigelegt; den Kreisrichter Koetel in Gossin zum Director des Kreis-Gerichts in Weichsen, und den bisherigen Graflich Stolberg-Köhlischen Kammer-Director, Gerichts-Inspector A. D. Woffe, zum Amtshauptmann ernannt. Der bisherige Ingenieur Wilhelm Stod zu Herberg in Hannover ist zum königlichen Eisenbahn-Baumeister ernannt und demselben die Eisenbahn-Baumeister-Stelle im technischen Bureau der Oberhessischen Eisenbahn zu Breslau verliehen worden. — Dem königlichen Eisenbahn-Bau-Director Burgbart zu Harburg ist die Stelle des technischen Commissarius zur Beaufsichtigung der Bau-Ausführung der Ostpreussischen Südbahn und der Silit-Anstalten Eisenbahn mit den Wohnsitz zu Königsberg i. Pr. commissarisch übertragen worden. — Der Kreisrichter Contenus in Weichsen ist zum Rechtsanwält bei dem Kreisgericht in Waldenburg und zugleich zum Notar im Departement des Appellationsgerichts zu Breslau, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Waldenburg, ernannt worden. — An der Realschule zu Frankfurt a. O. ist die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Lehmann zum Oberlehrer genehmigt worden. — Die Berufung des Gymnasial-Correctors Dr. Albert Schuster in Stade zum Oberlehrer an der Realschule in Hannover ist genehmigt worden.

Berlin, 5. Mai. [Se. Majestät der König] arbeiteten heute Vormittag bis 11 Uhr allein und nahmen demnächst die Vorträge des Militär-Cabinetts und des Vice-Admirals Tachmann entgegen.

Gewinn-Liste der 4. Klasse 187. Egl. preuss. Klassen-Lotterie. Nach dem Bericht von Engel Nachf., Alexanderstr. 38, ohne Gewähr.

Table with lottery results for the 4th class of the Prussian class lottery. It lists various numbers and their corresponding prizes, such as 'Der erste Hauptgewinn von 150,000 Thlr. auf Nr. 54,030.' and 'Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 39,468.'

Table with lottery results for the 4th class of the Prussian class lottery. It lists various numbers and their corresponding prizes, such as '53. 86. 21,115. 39. 40. 49. 54. 74. 98. 312. 575. 699. 803. 37. 62.' and '22,021. 144. 83. 228. 49. 91. 301. 51. 426. 59. 70. 85. 517. 727.'

Paragraph seitens der Commission geändert worden ist. In der Commission sprach sich übrigens lebhaft Unzufriedenheit über die bisherigen von mehreren Zeitungen gebrachten umfassenden Berichte über die Commissionsverhandlungen unter Namhaftmachung der einzelnen Redner u. s. w. aus. Es ist dadurch ebenso viel Unvollständiges als Ungeordnetes über die Verhandlungen veröffentlicht worden und es haben in Folge dessen schon mehrfach falsche Auffassungen im Lande Platz gegriffen. Es ist deshalb beschlossen worden, von jetzt ab auch in den gedruckten Protokollen die Namen der einzelnen Redner fortzulassen und dem Mißbrauch anderweiter Veröffentlichung der Einzelheiten der Verhandlung gründlich vorzubeugen. — Seit gestern ist im Zollparlament eine neue Handelspartei in der Bildung begriffen. Die Abgg. Miquel, Braun (Hersfeld), Laug, Devens, Kugler, Forckel und Feustel laden zur näheren Besprechung über die Parteizwecke zu einer Versammlung auf morgen Abend „diejenigen Collegen ein, welche die Reform des Tarifs zwar in der Richtung des Freihandels, aber mit sorgfältiger Berücksichtigung vorhandener und entwicklungsfähiger Industriezweige durchzuführen wollen.“ — In der Adressfrage fand heute Mittag eine Conferenz von Vertretern der Conservativen, Freiconservativen, National-Liberalen und der liberalen Bayern und Badenenser behufs einer Verständigung statt. Es ist indessen ein Resultat nicht erzielt worden. Die National-Liberalen werden also bei ihrer Adresse stehen bleiben; die Freiconservativen und die liberalen Bayern die bereits mitgetheilte motivirte L.-D. beantragen. — Der Bundesrath des norddeutschen Bundes hielt heute Nachmittag 3 Uhr eine Plenarsitzung. Nach Verlesung des Protokolls und Vereinbarung über die Stellvertretung abwesender Mitglieder des Bundesrathes (Substitutionen) wurden als Präsidialvorlagen eingebracht der Abschluß einer Literatur-Convention mit der Schweiz (geht an den Ausschuss für Handel und Verkehr) und ein Entwurf über die unentgeltliche Verabfolgung des Bundesgesetzblattes an die Gemeinden. Es folgten mündliche Berichte des V. Ausschusses über den Entwurf einer Telegraphen-Convention mit Luxemburg und den Postvertrag mit der Schweiz. Beide Vorlagen wurden angenommen. — Die erwähnte Literatur-Convention mit der Schweiz betrifft den Schutz gegen Nachdruck und schließt sich genau ähnlichen Verträgen mit Italien und anderen Ländern an. Eine mögliche Beschleunigung ist gewünscht worden und soll deshalb die betreffende Ausschussberatung schon heute Abend beginnen. — Im Rechnungsausschuss ist heute der Bericht über den Post- und Telegraphen-Stat festgestellt worden. Die vereinigten Ausschüsse für Justiz und Rechnungswesen haben heute beschlossen, einen Referenten für das Bundesbeamtengesetz zu ernennen. — Die bairischen Mitglieder des Zollparlamentts haben in vielen Exemplaren die seit dem 1. d. M. in Kraft getretene neue bairische Gewerbeordnung vertheilt, welche unter den norddeutschen Abgeordneten überaus große Anerkennung findet. Das ganze Gesetz umfaßt 35 Paragraphen und entspricht in diesem Umfang allen Intentionen, welche sich bei Amendirung des Gewerbe-Ordnungs-Gesetzes Geltung verschaffen. Es liegt in der Absicht, einen Antrag auf Annahme eines ähnlichen Entwurfes einzubringen. — Die Bildung einer gemäßigteren Freihandelsfraction wird seitens der bereits bestehenden Freihandels-Commission insofern mit Genugthuung begrüßt, als dieselbe davon eine Klärung der Ansichten unter ihren Mitgliedern erwartet. — Im Wahlvereine der Fortschrittspartei sprach gestern Abend Schulze-Delitzsch über die Aufgabe der Partei im Zollparlament und verbreitete sich darüber, daß eine Einheit nur auf wirtschaftlichem Gebiete ohne politische Gemeinschaftlichkeit nicht anzustreben sei. Mit großem Erfolge sprachen in demselben Sinne als Gäste die bairischen Abgeordneten zum Zollparlament Volk und Krämer (Doos). Die Versammlung war von ca. 300 Mitgliedern besucht. — Auch die Conservativen des Zollparlamentts werden jetzt eine motivirte Tagesordnung einbringen und zwar wie es heißt, die einzelnen Sätze der Thronrede in den Motiven paraphrasiren. — Der Antrag zu Eintrittskarten für die Adressdebatte des Zollparlamentts ist ungewöhnlich lebhaft.

[Zur Adresse.] Die heute Nachmittag stattgehabten Conferenzen zwischen Conservativen, Freiconservativen, den liberalen bairischen Abgeordneten und den National-Liberalen zur Verständigung in der Adressfrage haben ein positives Resultat nicht ergeben. Die bundesstaatlich-constitutionelle Fraction (Reichensperger, Windthorst, v. Mallinckrodt, Dehnicke u. s. w.) beschloß über den Adress-Entwurf einfache Tagesordnung zu beantragen. Die angeführten Motive führen aus, daß der Adress-Entwurf die vertragsmäßig festgestellte Zuständigkeit des Parlamentts weit überschreitet.

[Das Commando der Panzerfregatte Friedrich Carl] hat aus Frankreich drei Proberemplare eines Rettungsgürtels mitgebracht; mit diesem Apparat sollen an Bord des Cadettenschiffes „Niobe“ Versuche angestellt werden.

[Die Oberpostdirectionen] resp. Oberpostämter sind durch einen Erlaß des General-Post-Amtes ermächtigt worden, fortan an die ihnen untergebenen Beamten bis zu 6 Wochen Urlaub zu Reisen innerhalb des gesammten norddeutschen Postbezirks zu ertheilen, namentlich wenn die Verurlaubung sich auf ein vorchriftsmäßiges ärztliches Attest gründet.

[Die hohenzollernschen Lande.] Dem Vernehmen nach liegt es in der Absicht der Regierung, mit dem nächsten Jahre die gesonderte Verwaltung der hohenzollernschen Lande aufhören zu lassen.

[Ein päpstlicher Nuntius.] Bekanntlich hatten einige Blätter gemeldet, der Erzbischof von Posen Graf Ledochowski sei zum päpstlichen Nuntius in Berlin bestimmt. Jetzt wird aber der „Mugaburger Allg. Zeitung“ aus Posen geschrieben: „Wie man hier an ununterbrochener Stelle wissen will, sind die Verhandlungen mit dem Vatican wegen Gründung einer päpstlichen Nuntiatur in Berlin vorläufig abgebrochen, weil die preussische Regierung sich, als Regierung eines überwiegend protestantischen Staates, nicht dazu verstehen zu dürfen glaubt, dem päpstlichen Nuntius die vom heiligen Stuhl angeblich in Anspruch genommenen ausgedehnten Rechte zu bewilligen. Hoffentlich ist die ganze Angelegenheit ad calendae graecas vertagt.“ (Die „Kreuz.“ hört, daß Verhandlungen über eine Nuntiatur überhaupt nicht stattgefunden haben.)

[Die Hansestädte.] Die Pörsenhalle erzählt vom Goffeste folgenden Vorfall: Als Graf Bismarck dem König die Vertreter Hamburgs vorstellte, sagte der König: „Lübeck nähert sich ja uns schon, aber Hamburg bleibt zurück.“ Der hamburgische Vertreter deutete auf die Erbauung von Zollhäusern, Ablieferungsstellen u. hin. „Ja“, — fiel Graf Bismarck ein — die Hansestädte nähren sich vortrefflich, aber sie nähern sich vorsichtig!“ Darauf allgemeine Geistertheit.



Bromberg, 6. Mai. [Wahl.] Gestern hat die wegen Beanstandung der Wahl des Grafen Schulenburg-Flehe zum Reichstags-Abgeordneten für den Wahlkreis Gohrdien-Garnikau erforderlich gewordene Neuwahl stattgefunden. Graf Schulenburg-Flehe wurde mit einer Majorität von 1512 Stimmen gegen von Zacha-Strelitz wiedergewählt.

Kiel, 5. Mai. [Marine.] Nach hier eingegangenen Nachrichten ist Se. Maj. Schiff „Augusta“ am 9. April von Colon nach Costa-Rica in See gegangen.

Gotha, 5. Mai. [Der Landtag] lehnte in heutiger Sitzung die Regierungsvorlage betreffend eine Verminderung der Justizämter ab.

Österreich.

Wien, 6. Mai. [Herr von Beust.] Einer Mitteilung der „Wiener Abendpost“ zufolge ist der Reichstanzler Frhr. v. Beust gestern Nachmittag an einer heftigen Darmkolik mit gallischem Erbrechen erkrankt. Nachdem um Mitternacht eine wesentliche Erleichterung eingetreten, ist heute die beruhigende Gewissheit vorhanden, daß der Krankheit jede ernste Bedeutung fehlt.

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 6. Mai. [Berichtigung.] Der Zug aus Warschau hat heute den Anschlag an den Myslowitz-Breslauer Schnellzug nicht erreicht.

Der Räuberhauptmann Lehmann. Heute Vormittag um 9 1/2 Uhr gelang es der hiesigen Polizei, sich des Räuberhauptmanns Lehmann zu bemächtigen, welcher in dem Hause Schußbrücke Nr. 16 beim Goldarbeiter Wagner angetroffen wurde. Bei seiner Festnahme schoß er mit einem Doppel-Lexerole auf den Polizeibeamten Ciborra, doch ohne diesen zu treffen, worauf er einen Schuß auf sich selbst abzufeuern versuchte. Hieran verhindert, zog er einen Dolch hervor, mit dem er sich drei tödliche Stiche in die Brust beibrachte. Sein Leichnam wurde vermittelst Tragbahre nach dem Allerheiligen-Hospitale geschafft. Die Straße ist gegenwärtig von Menschen überfüllt, und gelangt es der Polizei nur mit Mühe sich Bahn zu schaffen. Morgen Näheres.

Lotterien. Der Hauptgewinn von 150,000 Thalern fiel in die Collecte nach Groß-Glogau (s. unten die Correspondenz), sowie ein an demselben Ziehungstage gezogener Hauptgewinn von 10,000 Thlr. nach Sagan in die Collecte des Herrn Wiesenthal. Es sind demnach fast alle größeren Gewinne ausschließlich nach Schlesien gekommen. Im Glücksrade befinden sich noch ein Hauptgewinn von 40,000 Thlrn., ein Hauptgewinn von 25,000 Thlrn., 8 Gewinne von 5000 Thlrn., 16 Gewinne zu 2000 Thlrn., 161 Gewinne zu 1000 Thlrn., 192 Gewinne zu 500 Thlr. und 284 Gewinne zu 200 Thlrn., die in den nächsten 4 Ziehungstagen gezogen werden müssen.

Glogau, 5. Mai. [Jubel über Jubel] berichtet heute in unserer Stadt, eine um 1/8 Uhr Vormittags hier eingetroffene Depesche brachte die Nachricht, daß auf Nr. 54,030 der Hauptgewinn von 150,000 Thlr. in die Collecte des Herrn Weißbach gefallen ist. Ein Viertellos spielt ein Bauergrundbesitzer in Schrepau mit einem Inspector in Nohwitz, ein Viertel ein Commis in der hiesigen Handlung Kronheim mit seinem Vater in Trebnitz zusammen und an den andern beiden Vierteln participiren wohl an 30 Personen, als eine Anzahl Puzmacherinnen, Commis, Lehrlinge, Kaufleute, ein Schankwirth, ein Schneider, ein Conditorgehilfe u. s. w. Der kleinste Antheil geht bis zu einem Gewinnantheil von 900 Thlr. herab.

Breslau, 7. Mai. [Wasserstand.] D.-B. 17 F. 5 Z. U.-B. 5 F. 3 Z.

Telegraphische Depeschen

aus dem Wolff'schen Telegraphen-Bureau.

Berlin, 6. Mai. Heute Vormittag traten die Fractionen der Nationalliberalen und der Fortschrittspartei zur Berathung über die Adresse zusammen. Die Nationalliberalen haben beschlossen, an der Adresse festzuhalten, obgleich sie im Voraus wissen, daß sie nicht angenommen werden wird. Der Grund hierzu liegt darin, daß man erwartet, der bayerische Ministerpräsident Fürst Hohenlohe, welcher wegen der Adress-Debatte heute hier eingetroffen ist, werde Gelegenheit nehmen, sich über die Adresse zu äußern und dadurch andere Mitglieder, welche jetzt gegen die Adresse und für motivirte Tagesordnung sind, veranlassen, für die Adresse zu stimmen.

Fürst Richnowsky ist gestern bei einem Spazierritt mit dem Pferde gestürzt und hat den Arm gebrochen.

Berlin, 6. Mai. Die Berichte des 1. und 2. Ausschusses des Bundesrathes über die Präsidialvorlagen betreffend a) den Gesetzentwurf über Tabakbesteuerung (Ref. v. Weber) wurde angenommen mit 12 Thlr. Steuer pr. Morgen vom inländischen Tabak, 6 Thlr. pr. Ctr. Zoll vom ausländischen; b) Anträge auf Aenderung des Zollvereins-Tarifs (Ref. Lümmler) nach dem Gutachten des Ausschusses angenommen.

Paris, 5. Mai. Fürst Metternich reist heute Abend nach Preßburg ab, um der Vermählung seines Bruders beizuwohnen. Die Gerüchte, welche dieser Reise andere Zwecke unterstellen, sind vollständig grundlos.

Paris, 5. Mai. Die heutigen Abendzeitungen bestätigen die früher gebrachte Mitteilung, daß der französische Consul in Tunis die diplomatischen Beziehungen zu der Regierung des Bey abgebrochen habe. Die französische Regierung sei entschlossen, energisch den Interessen ihrer Staatsangehörigen Achtung zu verschaffen.

Paris, 5. Mai. (Verspätet eingetroffen.) Einer Mitteilung der „Patrie“ zufolge hat der König von Preußen den hannoverschen Flüchtlingen, die sich nur ihren militärischen Pflichten entzogen haben und nicht aus dem activen Militärdienst desertirt sind, freie Rückkehr in die Heimath gestattet.

Florenz, 5. Mai. Der Kronprinz von Preußen wird dem Vernehmen nach seinen Aufenthalt in Italien noch verlängern und den Kronprinzen Humbert nebst der Kronprinzessin auf der Reise nach Neapel begleiten. Auf der Rückreise will der Kronprinz von Preußen die Tunnel-Arbeiten im Mont-Cenis besichtigen. — Der französische Gesandte Malaret wird demnächst sich wieder nach Paris begeben; über das Motiv seiner Reise sind einander widersprechende Versionen im Umlauf.

Bern, 5. Mai. Der Bundesrath hat in der heutigen außerordentlichen Sitzung die Schlußinstruction für die Unterhandlungen betreffend den Handelsvertrag mit dem Zollvereine festgestellt.

London, 5. Mai. Unterhaus. Gedrängt durch Gladstone und Andere erklärte Disraeli, der von ihm erhaltene Rath, das Parlament aufzulösen, habe lediglich die irische Kirchenfrage im Auge gehabt. Sollten außer dieser sich noch andere Schwierigkeiten der Regierung darbieten, so würde dieselbe gezwungen sein, abermals die Entscheidung der Königin einzuholen.

London, 6. Mai. Nach Berichten aus Newyork vom 25. April hat Präsident Johnson den General Scholesfeld definitiv zum Kriegsminister ernannt.

Im Senate hat der Richter Nelson das ganze politische Leben des Präsidenten auf das Wärmste verteidigt.

Madrid, 5. Mai. Die Deputirtenkammer nahm mit 94 gegen 27 Stimmen eine Gesetzworlage an, wodurch die Regierung bevollmächtigt wird, zur Unterhaltung der Eisenbahngesellschaften Obligationen zu emittiren, deren Werth 15 pCt. von den Kapitalien der Eisenbahngesellschaften gleichkommt. Die Regierung wird die Vertheilung der Summe je nach dem Bedarf vornehmen.

Bukarest, 5. Mai. Fürst Carl ist nach der Hauptstadt zurückgekehrt. Der Vicepräsident des Senats, Gregulesco, hat seine Demission gegeben. An seiner Stelle wurde Maginovic gewählt.

Paris, 6. Mai. Die „Alliance Israélite“ hat den Journalen Mitteilung gemacht von einer Note Golosco's, an den österreichischen General-Consul vom 21. April datirt, in welcher die Vorgänge in Baken in mildem Lichte dargestellt werden, sowie auch von der Antwort des General-Consuls, welcher in derselben die stattgehabten Verfolgungen genauer feststellt und energische Maßregeln zur Abhilfe verlangt.

Der „Constitutionnel“ sagt, daß in der Motion des Herzogs von Mest dieselbe Doctrin und dieselben Bestrebungen verborgen seien, welche der Adressentwurf enthalte. Hoffentlich werde die Majorität des Zoll-Parlaments weise genug sein, um sie noch zu stark ausgeprägt zu finden. Nichtsdestoweniger sei die Motion ein Zeichen für die verschönlende Stimmung, welche sich in der für die Majorität so wichtigen Fraction fundebe. (T. B. f. N.)

Breslauer Börse vom 7. Mai. Schluß-Course. (1 Uhr Nachm.) Auswärt. Papiergeld 84 1/2 - 1/2 bez. u. Br. Dester. Banknoten 87 1/2 - 1/2 bez. u. Br. Schles. Rentenbriefe 91 1/2 Br. Schles. Pfandbriefe 82 1/2 bez. Dester. National-Anleihe 54 1/2 - 1/2 bez. Freiburger 117 1/2 Br. Neisse-Brücker - Oberbessische Lit. A. und C. 186 1/2 bez. u. Br. Wilhelmsbahn - Oypeln-Lanzowitzer 76 1/2 bez. u. Br. Dester. Creditbank-Actien 81 1/2 Br. Schles. Bank-Verein 113 Br. 1860er Loose 71 Br. Amerikaner 76 1/2 Br. Warschau-Wiener 58 1/2 - 59 bez. u. Br. Minerva 38 1/2 bez. Waier. Anl. - Italiener 47 1/2 bez. u. Br.

Breslau, 7. Mai. Preise der Cerealien. Festsetzungen der polizeilichen Commission pr. Scheffel in Silbergroßchen. Weizen, weißer 116 - 118 112 103 - 106 Gerste 62 - 64 60 57 - 59 do. gelber, 112 - 115 110 100 - 105 Hafer 40 - 41 39 37 - 38 Roggen, schles. 78 - 80 76 74 - 75 Erbsen 73 - 76 70 66 - 68 do. fremder 74 - 77 72 70

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Naps und Hülsen. Naps 192 182 172 Wintererbsen 182 172 162 Sommererbsen 170 160 150 Dotter 164 154 144 pr. 150 Pfd. Brutto in Sgr.

Loco (Kartoffel-) Spiritus pr. 100 Ort. bei 80% Tralles 18 1/2 Br., 17 1/2 - 1/2 Br. u. Glb. Officiell gefündigt: - Ctr. Weizen, 5000 Ctr. Roggen. - Ctr. Leinöl, 200 Ctr. Rüböl, 15,000 Ort. Spiritus. - Ctr. Rapskuchen. - Ctr. Hafer.

Telegraphische Course und Börsennachrichten. Paris, 6. Mai, Nachmittags 3 Uhr. Matt und unbelebt. Consols von Mittags 1 Uhr waren 92 1/2 gemeldet. - Schluß-Courie: 3proc. Rente 69, 25 - 69, 30, Italien. 5proc. Rente 48, 75, Dester. Staats-Eisenbahn-Actien 561, 25, dito ältere Prioritäten 259, 50, dito neuere Prioritäten 256, - Credit-Mobil-Actien 235, - Lombard. Eisenbahn-Actien 365, coup. det. dto. Prioritäten 213, 75, 6proc. Verein.-Staaten-Anleihe pr. 1882 (ungest.) 80 1/2.

London, 6. Mai, Nachmittags 4 Uhr. Schluß-Course: Consols 92 1/2, 3proc. Spanier 35 1/2, Italien. 5proc. Rente 48 1/2, Lombarden 15 1/2, Mexicaner 15 1/2, 5proc. Russen 84, Neue Russen 84, Silber 60 1/2, Türkische Anleihe von 1865 34 1/2, 6proc. Vereinigte Staaten-Anleihe pr. 1882 70 1/2.

Köln, 6. Mai, Morgens 7 Uhr. Die englische Post, aus London den 5. d. M. Früh, ist ausgeblieben.

Frankfurt a. M., 5. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Min. [Schluß-Courie.] Wiener Wechsel 101 1/2, Desterreichische National-Anleihe 53, 6% Verein. Staaten-Anleihe pr. 1882 75 1/2, Hessische Ludwigsbahn 134 1/2, Bayerische Prämien-Anleihe 99 1/2, 1854er Loose 63 1/2, 1860er Loose 70 1/2, 1864er Loose 87, Oberbessische 74 1/2, - Fest, aber träge.

Frankfurt a. M., 6. Mai, Abends 8 1/2 [Effecten-Societät.] Matt und stille. Amerikaner 75 1/2, Credit-Actien 189 1/2, Steuerfreie Anleihe 50, 1860er Loose 70 1/2, Staatsbahn 262 1/2.

Bremen, 6. Mai, Petroleum steigend. Standard white, loco 5 1/2, per September 6 1/2.

Wien, 6. Mai. [Schluß-Courie.] 5proc. Metalliques 56, 10, National-Anl. 62, 70, 1860er Loose 80, 95, 1864er Loose 85, 30, Credit-Actien 181, 40, Nordbahn 183, 80, Galizier 204, 60, Böhm. Westbahn 146, 50, Staats-Eisenbahn-Actien-Cert. 259, 90, Lombard. Eisenbahn 171, 10, London 116, 50, Paris 46, 15, Hamburg 85, 95, Raffinirte 170, 75, Napoleons'or 9, 30, Sehr fest.

Wien, 6. Mai, Abends. [Abend-Börse.] Matt. Credit-Actien 181, - Staatsbahn 258, 60, 1860er Loose 80, 80, 1864er Loose 85, - Steuerfreie Anleihe -, - Böhmische Westbahn -, Eisenbahn -, Galizier 203, 60, Lombarden 170, 50, Napoleons'or 9, 31, Ungar. Anl. -, Florenz, 5. Mai, Nachmitt. Ital. Rente 54, 30, Napoleons'or 22, 20.

Hamburg, 5. Mai, Nachm. 2 Uhr 30 M. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen loco ohne Kauflust, auf Termine fester. Weizen pr. Mai 5400 Pfd. netto 173 Bancothaler Br., 172 Gld., pr. Mai-Juni 169 Br., 168 Gld., pr. Juli-August 157 Br., 156 1/2 Gld., Roggen pr. Mai 5000 Pfd. Brutto 122 Br., 121 Gld., pr. Mai-Juni 116 Br., 115 Gld., pr. Juli-August 107 Br., 106 1/2 Gld., Hafer stille. Rüböl sehr flau, loco 21 1/2, pr. Mai 21 1/2, per October 22 1/2, Spiritus ohne Kauflust. Raffee rubig. Zink stille. - Sehr schönes Wetter.

Petersburg, 5. Mai. [Schluß-Courie.] Wechselkurs auf London 3 Monate 32 1/2 - 33 D., do. auf Hamburg 3 Mon. 29 1/2 Sch., do. auf Amsterdam 3 Monate 163 1/2 Et., do. auf Paris 3 Monate 345 - 345 1/2, 1864er Prämien-Anleihe 128, 1866er Prämien-Anleihe 124, 3pentes -, Große Russ. Eisenbahn 119.

Petersburg, 5. Mai. [Productenmarkt.] Gelber Lichttag loco 48, pr. August (mit Handgeld) 47 1/2, Roggen pr. Mai 9, Hafer pr. Mai 5, 35, Hanf loco 3, 80, pr. Juni 3, 85.

New-York, 6. Mai, Abends 6 Uhr. Wechsel auf London 110 1/2, Goldagio 39 1/2, Bonds 108 1/2, 1885er Bonds 107, 1904er Bonds 103 1/2, Illinois 146, Eriebahn 70 1/2, Baumwolle 32 1/2, Petroleum 31, Mehl 10, 10, Liverpool, 6. Mai, Mittags. Baumwolle: 4-5000 Ballen Umsatz. Geschäft durch die inneren politischen Verhältnisse und die heute stattfindenden Wettermien gestört. Orleans 12 1/2, Comra 11 1/2.

6. Mai. (Schlußbericht.) Baumwolle: 2,500 Ballen Umsatz, dabon für Speculation und Export 1200 Ballen. Ruhiger Markt.

Antwerpen, 6. Mai, Nachm. 2 Uhr 30 Min. Petroleum-Markt. (Schluß-Bericht.) Steigend. Raffinirtes, Type weiß, loco 45, schwimmend 46, pr. September 51, pr. October-December 52.

Manchester, 5. Mai, Nachmittags. Garnmarkt rubig, Preise unverändert. Stoffe wären bei festen Offerten etwas billiger käuflich.

London, 6. Mai. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 9900, Gerste 230, Hafer 4780 Quarter. Marktbesuch äußerst beschränkt, fast gar kein Geschäft. Preise nominell, unverändert. Leinöl ab Hull loco 32 1/2. - Sehr schönes Wetter.

Paris, 6. Mai, Nachm. Rüböl pr. Mai 92, 50, pr. Juli-August 92, 50, pr. Sept.-December 92, 25 fest. Mehl pr. Mai 91, 00, pr. Juli-August 83, 75, Spiritus pr. Mai 85, 50.

Trautenau, 5. Mai. [Flachs-garnmarkt.] Der heutige Markt war recht besucht und wurde zu unveränderten Preisen viel, besonders Towgarn, verkauft. 20er vom Auslande mit 48 bezahlt. (T. B. f. N.)

Breslau, 7. Mai. Auch am heutigen Markte kam für Getreide theilweise festere Stimmung zur Geltung. Weizen war weichend, pr. 84 Pfd. schles. weißer 102 - 118 Sgr., gelber 101 - 116 Sgr., feinsten 1 - 2 Sgr. über Notiz. - Roggen festere Haltung 84 Pfd. schles. 74 - 80 Sgr., fremder 70 - 78 Sgr., feinsten über Notiz. - Gerst. wenig Umsatz, pr. 74 Pfd. gelbe 57 - 51 Sgr., helle 60 - 62 Sgr., weiße 64 - 66 Sgr., feinste Sorte über Notiz bez. - Hafer matte Stimmung, pr. 50 Pfd. 37 - 41 Sgr., feinste Sorte über Notiz bezahlt. - Erbsen ohne Beachtung. - Widen verhältnißmäßig, pr. 90 Pfund 50 - 58 Sgr. - Delfsaaten wenig Umsatz. - Lupinen wenig beachtet, pr. 90 Pfund gelbe 40 - 46 Sgr., blaue 40 - 44 Sgr. - Bohnen ohne Käufer, pr. 90 Pfd. 92 - 100 Sgr. - Schlagsleinpreishalten. - Rapskuchen offerirt, schlesische 59 - 61 Sgr., fremde 50 - 55 Sgr. pr. Centner. - Mais (Futur-) 72 - 75 Sgr. pr. Ctr.

Kleeaat stilles Geschäft, Preise nominell, rothe in matter Haltung, 10 - 11 - 12 1/2 Thlr. pr. Ctr., hochfeine über Notiz, weiße wenig Umsatz, 12 - 15 - 19 1/2 Thlr. pr. Ctr., hochfeine über Notiz. Thymothee angeboten, 5 - 6 - 7 Thlr. pr. Ctr. Kartoffeln pr. Sack à 150 Pfd. 32 - 45 Sgr., Mehe 1 1/2 - 2 1/2 Sgr.

Berliner Börse vom 5. Mai 1868.

Table with columns: Fonds und Geld-Course, Eisenbahn-Stamm-Actien, Dividende pro 1866, 1867. Lists various securities and their prices.

Table with columns: Ausländische Fonds, Eisenbahn-Prioritäts-Actien. Lists foreign funds and railway securities.

Table with columns: Bank- und Industrie-Papiere. Lists bank and industrial papers.

Table with columns: Dypeln-Lanzowitzer Eisenbahn. Lists Dypeln-Lanzowitzer railway securities.

Table with columns: Zodes-Anzeige. Lists notices and advertisements.

Table with columns: Kaufmännischer Verein. Lists information about the Commercial Association.

Table with columns: Julie von Ebergenyi. Lists information about Julie von Ebergenyi.

Table with columns: Chorinski. Lists information about Chorinski.

Table with columns: Liebich's Etablissement. Lists information about Liebich's Etablissement.

Table with columns: Herr N. Börner. Lists information about Herr N. Börner.

Table with columns: Volksgarten. Lists information about Volksgarten.

Table with columns: Grobes Militär-Concert. Lists information about a military concert.

Table with columns: Herr N. Börner. Lists information about Herr N. Börner.

Table with columns: Volksgarten. Lists information about Volksgarten.

Table with columns: Grobes Militär-Doppel-Concert. Lists information about a military double concert.

Table with columns: Herr N. Börner. Lists information about Herr N. Börner.

Table with columns: Volksgarten. Lists information about Volksgarten.

Table with columns: Grobes Militär-Doppel-Concert. Lists information about a military double concert.

Table with columns: Herr N. Börner. Lists information about Herr N. Börner.

Table with columns: Volksgarten. Lists information about Volksgarten.

Table with columns: Grobes Militär-Doppel-Concert. Lists information about a military double concert.

Table with columns: Herr N. Börner. Lists information about Herr N. Börner.

Table with columns: Volksgarten. Lists information about Volksgarten.

Table with columns: Grobes Militär-Doppel-Concert. Lists information about a military double concert.

Table with columns: Herr N. Börner. Lists information about Herr N. Börner.

Table with columns: Volksgarten. Lists information about Volksgarten.

Table with columns: Grobes Militär-Doppel-Concert. Lists information about a military double concert.

Table with columns: Herr N. Börner. Lists information about Herr N. Börner.

Table with columns: Volksgarten. Lists information about Volksgarten.

Table with columns: Grobes Militär-Doppel-Concert. Lists information about a military double concert.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Stein. Druck von Graf, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.